

**Korrekturmeldung zum
31. Dezember 2017
Aufsichtsrechtlicher
Risikobericht der
DZ BANK Institutsgruppe**

Eigenmittelanforderungen

Rückwirkend wurden die Eigenmittelanforderungen, die im Aufsichtsrechtlichen Risikobericht zum 31. Dezember 2017 im Abschnitt 5.2.2 (Abb. 14 EU OV 1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA), Abb. 15 Eigenmittelanforderungen (Teil 1) und Abb. 16 Eigenmittelanforderungen (Teil 2)) offengelegt wurden, harmonisiert und in der nachstehenden Tabelle korrigiert. Die wesentliche Änderung im Hinblick auf die Summe ist die, per 31. Dezember 2017 irrtümlicherweise in Abb. 14 (EU OV1) angegebene Anpassung der Untergrenze gemäß Artikel 500 CRR (Basel I-Floor), in Höhe von 11.274 Mio. €. Dies ist in der Europäischen Union kein Bestandteil der RWA-Kalkulation. Da dieser Betrag in der ursprünglichen Veröffentlichung vom 31. Dezember 2017 lediglich nachrichtlich in der Abb. 14 angegeben, nicht aber Bestandteil der Berechnung der Kapitalquoten war, ergeben sich hieraus keine Effekte auf die Kapitalquoten.¹ Nachfolgende Abbildung zeigt die angepasste Übersicht zu den risikogewichteten Aktiva und den dazugehörigen Eigenmittelanforderungen gegenüber den zum 31. Dezember 2017 veröffentlichten Werten.

EU OV1 – ÜBERSICHT ÜBER RISIKOGEWICHTETE AKTIVA (RWA)

in Mio. €

Verweis auf CRR		Korrektur zum 31.12.2017		Veröffentlicht zum 31.12.2017		
		Risikoaktiva	Eigenmittelanforderungen	Risikoaktiva	Eigenmittelanforderungen	
	1	Kreditrisiko (ohne CCR)	100.033	8.003	98.959	7.917
Artikel 438 c und d	2	davon: im Standardansatz	19.020	1.522	19.020	1.522
	3	davon: im IRB-Basisansatz (FIRB)	44.706	3.576	43.631	3.491
	4	davon: im fortgeschrittenen IRB-Ansatz (AIRB)	15.161	1.213	15.161	1.213
Artikel 438 d	5	davon: Beteiligungen im IRB-Ansatz nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz oder dem IMA	21.147	1.692	21.147	1.692
Artikel 107	6	Gegenparteiausfallrisiko (CCR)	5.419	434	5.419	434
Artikel 438 c und d	7	davon: nach Marktbewertungsmethode	3.760	301	3.760	301
	8	davon: nach Ursprungsrisikomethode	-	-	-	-
	9	davon: nach Standardmethode	-	-	-	-
	10	davon: nach der auf dem internen Modell beruhenden Methode (IMM)	-	-	-	-
Artikel 438 c und d	11	davon: risikogewichteter Forderungsbetrag für Beiträge an den Ausfallfonds einer Zentralen Gegenpartei (ZGP)	237	19	237	19
	12	davon: Credit Valuation Adjustments (CVA)	1.423	114	1.423	114
Artikel 438 e	13	Erfüllungsrisiko	0	0	0	0
Artikel 449 o und i	14	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	5.978	478	5.978	478
	15	davon: im IRB-Ansatz	1.599	128	1.599	128
	16	davon: im bankenaufsichtlichen Formelansatz (SFA) zum IRB	162	13	162	13
	17	davon: im internen Bemessungsansatz (IAA)	1.390	111	1.390	111
	18	davon: im Standardansatz	3.106	248	3.106	248
Artikel 438 e	19	Marktrisiko	6.778	542	6.778	542
	20	davon: im Standardansatz	1.491	119	1.491	119
	21	davon: im IMA	5.287	423	5.287	423
Artikel 438 e	22	Großkredite	-	-	-	-
Artikel 438 f	23	Operationelles Risiko	11.046	884	11.046	884
	24	davon: im Basisindikatoransatz	-	-	-	-
	25	davon: im Standardansatz	11.046	884	11.046	884
	26	davon: im fortgeschrittenen Messansatz	-	-	-	-
Artikel 437 Absatz 2, Artikel 48 und Artikel 60	27	Beträge unterhalb der Grenzwerte für Abzüge (die einer Risikogewichtung von 250% unterliegen)	2.090	167	3.402	272
Artikel 500	28	Anpassung der Untergrenze	-	-	11.274	902
	29	Gesamtsumme	131.345	10.508	142.856	11.429

¹ Die endgültige harte Kernkapitalquote und die Gesamtkennziffer zum 31. Dezember 2017 haben sich unabhängig davon im Wesentlichen aufgrund einer nachträglichen Verringerung des harten Kernkapitals um jeweils 0,1-Prozentpunkte im Vergleich zum Aufsichtsrechtlichen Risikobericht zum 31. Dezember 2017 vermindert.